

# Workshop

## Zur Lage der arbeitenden Klasse in

# China

## 中国工人阶级状况



## 21./22. Februar 2014

### Freitag, 21. Februar 2014, 18 Uhr

Die Chinesische Revolution und die deutschsprachige Linke –  
von Marx bis heute – Vortrag und Diskussion mit Theodor Bergmann

### Samstag, 22. Februar 2014, 9–13 Uhr

Kernschichten der Arbeiter\_innenklasse, Industrieproletariat,  
»alte« und »neue« Arbeiter\_innenklasse in China (Daniel Fuchs)

Die Fragmentierung der Arbeiter\_innenklasse in China – Zur Entwicklung  
des Arbeitsmarktes und des informellen Sektors (Thomas Immervoll)

Chinesische Arbeiter\_innenklasse und Weltproletariat (Hermann Dworczak)

### Samstag, 22. Februar 2014, 14–17 Uhr

Neue Arbeits- und Sozialgesetze – emanzipatorisches Potential? (Rolf Geffken)

Die Arbeiterklasse und der widersprüchliche Charakter des Staates (Heiko Khoo)

Angefragt: Can Cui 崔燦 (Hamburg), Felix Wemheuer (Uni Wien)

## Amerlinghaus Stiftgasse 8, 1070 Wien

Die schrittweise Integration der Volksrepublik China in die kapitalistische Weltwirtschaft ab 1978 war von einer grundlegenden Transformation der Sozialstruktur und vor allem der Arbeitsverhältnisse begleitet. Ein signifikanter Aspekt dieses sozioökonomischen Transformationsprozesses ist dabei die Neuzusammensetzung der chinesischen Arbeiter\_innenklasse. Während die Zahl der städtischen Industriearbeiter\_innen im Zuge der Umstrukturierungs- und Privatisierungsmaßnahmen ab Mitte der 1990er Jahre deutlich zurückging, kam es in Folge der enormen Zunahme an ausländischen Kapitalinvestitionen zu einer massiven Verwandlung von landwirtschaftlicher in industrielle Arbeitskraft. Insbesondere seit dem Jahr 2003 ist vor diesem Hintergrund auch ein deutlicher Anstieg von Arbeitskonflikten zu beobachten, der vor allem auf den Widerstand einer neuen Generation von sogenannten Wanderarbeiter\_innen gegen die Arbeitsbedingungen zurückzuführen ist.

Theodor Bergmann spricht außerdem am Donnerstag, den 20. Februar um 18 Uhr im Afro-Asiatischen Institut (Türkenstraße 3, 1090 Wien) zum Thema **China und Indien: Klassenverhältnisse und Agrarpolitik im historischen Vergleich.**



Information und Anmeldung:  
<http://labourchina.univie.ac.at>

Organisator\_innen:  
China Study Group Europe

Unterstützer\_innen:  
Marx-Engels-Stiftung (Wuppertal)  
agar-attac  
transform! Austria  
Kulturverein Amerlinghaus